Peter Pilhofer

Der Philipperbrief

Vorlesung in Erlangen

Sommersemester 2018

Frühere Anläufe zu dieser Vorlesung:

- RWTH Aachen (Sommersemester 1994)
- EMAU Greifswald (Sommersemester 1996)
- FAU Erlangen (Wintersemester 2009/2010)

Vorwort

Meine erste Vorlesung überhaupt hatte einst den Philipperbrief zum Thema. Ich hatte damals, im Sommersemester 1994, recht kurzfristig die Vertretung der Professur für Biblische Theologie (Neues Testament) der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälisch-Technischen Hochschule in Aachen übernommen und stand vor der Frage, was ich als Vorlesung ankündigen sollte. Da ich mich zuvor ausgiebig mit dem Philipperbrief beschäftigt hatte[1], lag die Wahl des Philipperbriefes nahe.

Nach meinem Wechsel von der RWTH Aachen an die Theologische Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im Sommersemester 1996 nahm ich einen zweiten Anlauf, ohne daß es mir in diesem Semester gelungen wäre, die Vorlesung zu verbessern; ich beschränkte mich im wesentlichen auf mein Aachener Manuskript, das jetzt auch diesem dritten Versuch in Erlangen als Grundlage dient.

Seit dem Beginn meiner Erlanger Zeit im Sommersemester 2002 war es mir nicht möglich, den Philipperbrief erneut als Vorlesung anzubieten. Umso mehr freue ich mich, daß dies nun in diesem Wintersemester endlich wieder klappt. Seit dem ersten Versuch sind allerdings 30 Semester vergangen, und so wäre es nötig, neue Literatur einzuarbeiten. Dies werde ich im Laufe des Semesters nach Möglichkeit versuchen. Da ich aber in Nürnberg gleichzeitig eine neu auszuarbeitende Vorlesung über Jesus zu halten habe und zudem das Amt des *portavoce* dieses Fachbereichs übernehmen muß, sind diesem Bemühen Grenzen gesetzt: Die Einarbeitung der neuen Literatur wird mir nur ansatzweise gelingen.

Mein Dank gilt meiner damaligen Aachener Sekretärin, Angelika Weingärtner, die große Teile dieses Manuskripts erstmals dem Computer ein-

---

[1] Im folgenden Jahr 1995 erschien meine Monographie: Philippi. Band I: Die erste christliche Gemeinde Europas, WUNT 87, Tübingen 1995, auf die ich im folgenden einfach als »Philippi I« verweise.

Länger ließ die Drucklegung des wesentlich umfangreicheren zweiten Bandes auf sich warten; er wurde erst im Jahr 2000 publiziert: Philippi. Band II: Katalog der Inschriften von Philippi, WUNT 119, Tübingen 2000. Dieser Band erscheint Anfang des Monats November in zweiter, verbesserter und erheblich erweiterter Auflage; auf diese beziehe ich mich im folgenden mit »Philippi II²«.

verleibt und ein T³-Manuskript erstellt hat, das mir auch in Greifswald als Grundlage diente. Die endgültige Einrichtung für T³ hat in der Aachener Zeit meine Mitarbeiterin Dagmar Labow vorgenommen; auch ihr gilt mein herzlicher Dank. Schließlich hat in Greifswald meine dortige Sekretärin, Manuela Kindermann, die Nachträge getippt, die ich nun in den Text übernommen habe. Aus T³ hat meine Erlanger Mitarbeiterin Eva Schöniger den Text nun in TEX/LATEX konvertiert und so eine neue Vorlage für diese Vorlesung erstellt. Dafür ist ihr nicht nur mein Dank, sondern der Dank aller an diesem Text Interessierten gewiß.

Wie gewohnt, stelle ich mein Manuskript allen Hörerinnen und Hörern in Form von pdf-Dateien zur beliebigen Vervielfältigung ins Netz, wo man unter

`www.neutestamentliches-repetitorium.de`

jede Woche die neue Datei für die Vorlesung herunterladen und ausdrucken kann.[2]

Falls die eine oder der andere der früheren HörerInnen dieser Vorlesung aus Aachen oder aus Greifswald sich auf diese Seite verirren sollte, grüße ich sie herzlich. Allen Nutzern gilt die Bitte, mir Korrekturen etwaiger Fehler oder sonstige Verbesserungsvorschläge an meine e-mail-address `pilhofer@philippoi.de` zukommen zu lassen.

Opfingen, 7. Oktober 2009 *Peter Pilhofer*

Nachtrag Sommersemester 2018

Dem obigen Vorwort habe ich nur anzufügen, daß dies mein letzter Versuch wird, den Philipperbrief zu kommentieren. Alles übrige dann mündlich in der ersten Vorlesung ...

Bräuningshof, 8. April 2018 *Peter Pilhofer*

(Neufassung im Sommer 2018, 9. VII. 2018 um 16.57 Uhr)

[2] Die genaue Adresse lautet: `http://www.neutestamentliches-repetitorium.de/inhalt/philipper18/Philipper18.html`.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort III

Nachtrag Sommersemester 2018 IV

Abbildungsverzeichnis VII

Literaturverzeichnis IX

Vorbemerkung IX

1. Einführungen zum Philipperbrief IX

2. Die Inschriften von Philippi IX

3. Kommentare in chronologischer Folge X

4. Sonstige Literatur X

5. Allgemeine Hilfsmittel XV

Der briefliche Rahmen 1

§ 1 Die Überschrift 1

Nachtrag vom 9. April 2018 5

§ 2 Das Präskript (1,1–2) 9

a) superscriptio 10

b) adscriptio 11

c) salutatio (v. 2) 22

§ 3 Das Proömium (1,3–11) 25

a) Der Dank an Gott, v. 3–6 25

b) Paulus und die Philipper, v. 7 und 8 27

c) Die Bitte an Gott, v. 9–11 38

Abschnitt I (1,12–26): Die Situation des Paulus 41

§ 4 Des Paulus Gefangenschaft: Fortschritt für das Evangelium 41

§ 5 Die Zukunft des Paulus, in jedem Falle: Rettung . . . 59

Abschnitt II (1,27–2,18): Christliche Politik 69

§ 6 Würdig des Evangeliums . . . (1,27–30) 69

§ 7 Überleitung zum Philipperhymnus (2,1–4) 79

§ 8 Der Philipperhymnus (2,5–11) 83

§ 9 Anwendung auf die Philipper (2,12–18) 99

Abschnitt III (2,19–30): Reisepläne 105

§ 10 Timotheus (2,19–24) 105
Exkurs: Timotheus 107

§ 11 Epaphroditos (2,25–30) 111
Exkurs: Wer hat den Philipperbrief überbracht: Timotheus oder Epaphroditos? 115

Abschnitt IV (3,1–21): Warnung 117

§ 12 Paulus, der exemplarische Jude – einst und jetzt (3,1–11) 117
a) Überleitung (3,1–3) 117
Exkurs: Zwei Teilungshypothesen zum Philipperbrief 118
b) Der vorchristliche Paulus (3,4–6) 122
Exkurs: Das paulinische Selbstzeugnis auf dem Hintergrund von Philippi 123
c) Der christliche Paulus (v. 7–11) 131
Nachtrag zum unrühmlichen Schluß des Paragraphen 138

§ 13 Noch nicht am Ziel (v. 12–16) 139

§ 14 Das himmlische Bürgerrecht (v. 17–21) 145
Exkurs: Das neue πολίτευμα 145
Exkurs: Die Rosalienfreunde in Philippi 165

Abschnitt V (4,1–9): Schlußparänese 171

§ 15 Die Schlußparänese (4,1–9) 171
Exkurs: Der Aufsatz von Eduard Verhoef 179

Abschnitt VI (4,10–20) Dank 189

§ 16 Der Dank für die Gabe der Philipper (4,10–20) . . . 189

Der briefliche Rahmen 205

§ 17 Das Eschatokoll (4,21–23) 205

§ 18 Die *subscriptio* 211

Abbildungsverzeichnis

1 Blick über die Ebene von Philippi nach Thasos: © Philipp Pilhofer (Photographie vom 2. Oktober 2005) XI

2 Blick über die Ebene von Philippi zum Pangaion-Gebirge: © Philipp Pilhofer (Photographie vom 2. Oktober 2005) XVI

3 Ein nichtchristlicher Φιλιππήσιος *(Philippēsios)*: Pierre O. Juhel – Παντέλης Μ. Νίγδελης: Un danois en Macédoine à la fin du 19e siècle. Karl Frederik Kinch et ses notes épigraphiques. Ένας Δάνος στη Μακεδονία του τέλους του 19ου αι. Ο Karl Frederik Kinch και οι επιγραφικές του σημειώσεις, Μακεδονικά Επιγραφικά 1, Thessaloniki 2015, εικ. 21 6

4 Die Lage von Καλαμωτό *(Kalamōto)* bei Apollonia: Karte aus meinem Philippi I (S. 202): Der Weg des Paulus von Philippi nach Thessaloniki auf der *via Egnatia* (vgl. Apg 17,1) 7

5 Die Laufbahn des Captor of Decebalus: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1990) 15

6 Die Bank der *[pro]curatores*: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1989) 21

7 Die berühmte Bank mit dem Brandopferaltar davor: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1989) 23

8 Das schönste »Gefängnis«, in dem Paulus je saß: Der Palast in Caesarea ad mare, *praetorium* genannt . . . : Entnommen aus *Kathryn Louise Gleason:* Ruler and Spectacle: The Promontory Palace, in: Caesarea Maritima. A Retrospective after Two Millennia, ed. by Avner Raban and Kenneth G. Holum, Documenta et Monumenta Orientis Antiqui XXI, Leiden/New York/Köln 1996, S. 208–227; hier Abb. 1 auf S. 210 44

9 Alpine Landschaft im heutigen Albanien, durch die die *Via Egnatia* führte: © Peter Pilhofer (Photographie vom 5. September 2009) 46

10 Blick vom *praetorium* in Ephesos aufs Meer: © Sibylle Pilhofer (Photographie vom 29. März 1993) 48

11 Die Inschrift für den unterirdischen Gott aus Philippi: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1991; Nummer 328/1991) 92
12 Mosaik mit der hypostasierten σωτηρία aus Antiochien am Orontes: © Peter Pilhofer (Photographie vom 6. September 2001; Nr. 138/2001) 100

13 Läufer beim Start: *Hans-Volkmar Herrmann:* Olympia. Heiligtum und Wettkampfstätte, München 1972, Tafel 3 a/b . . 141
14 Die Inschrift IG X 2,1, Nr. 67 aus dem Museum in Thessaloniki: © Peter Pilhofer (Photographie vom 14. September 2009) 154
15 Detail der Inschriftensäule (IG X 2,1, Nr. 67): © Peter Pilhofer (Photographie vom 14. September 2009) 155
16 Der Sarkophag für Freunde des Marcus Annius Therizon: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1991; Nummer 163/1991) 166
17 Der Sarkophag für Freunde des Marcus Annius Therizon: Leergelassene Partie in Z. 3: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1991; Nummer 165/1991) 167

18 Das Testament des *Lucius Decimius Bassus* (linke Hälfte): © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1990; Nummer 323/1990) 192
19 Das Testament des *Lucius Decimius Bassus* (rechte Hälfte): © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1990; Nummer 324/1990) 193
20 Liste der Spender für das Silvanusheiligtum: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1990; Nummer 297/1990) . . . 197

21 Die *familia Caesaris* in Philippi: © Peter Pilhofer (Photographie aus dem Jahr 1991; Nummer Σ270/1991) 208

Literaturverzeichnis

Vorbemerkung

Dieses Literaturverzeichnis bietet in erster Linie übergreifende Titel; für die speziellen Arbeiten sei ein für allemal auf die einzelnen Paragraphen verwiesen. Hier werden nur solche Autoren genannt, die ich über größere Strecken regelmäßig herangezogen habe oder gerne herangezogen hätte ...

Die unten unter Ziffer 3 angegebenen Kommentare zum Philipperbrief werden im folgenden immer nur mit dem Namen des Autors zitiert (ohne das »a. a. O.«, das ich ansonsten verwende).

1. Einführungen zum Philipperbrief

Peter Pilhofer: Philipperbrief, `www.neutestamentliches-repetitorium.de`.

John Reumann: Art. Philipperbrief, RGG[4] 6 (2003), Sp. 1271–1274.

Peter Pilhofer: § 26 Der Philipperbrief, in: *ders.:* Das Neue Testament und seine Welt. Eine Einführung, UTB 3363, Tübingen 2010, S. 178–199.

2. Die Inschriften von Philippi

Peter Pilhofer: Philippi. Band II: Katalog der Inschriften von Philippi, WUNT 119, Tübingen 2000 (die zweite Auflage dieses Buches ist im November 2009 erschienen. Ich beziehe mich in der Regel auf diese zweite Auflage).[1]

Peter Pilhofer: `www.philippoi.de`.[2]

---

[1] Das Buch bietet in der zweiten Auflage ein umfassendes Literaturverzeichnis, das alle für die Stadt Philippi einschlägigen Titel bis 2007 bietet; wer sich für diese Literatur interessiert, sei daher ein für allemal auf die dort gebotene Liste verwiesen. Dort finden sich insbesondere alle Einzelpublikationen zu den Inschriften von Philippi verzeichnet.

Die französische Konkurrenz ist mittlerweile – nach 100jähriger Vorarbeit – auch mit einem Faszikel mit Inschriften aus Philippi hervorgetreten, Ehre, wem Ehre gebührt!, das ich dann an geeigneter Stelle bei Bedarf würdigen werde.

[2] Hier finden sich Photographien zu vielen der in Philippi II[2] gebotenen Inschriften.

3. Kommentare in chronologischer Folge

Heinrich August Wilhelm Meyer: Kritisch exegetisches Handbuch über die Briefe an die Philipper, Kolosser und an Philemon, KEK 9, Göttingen [2]1859.

J. B. Lightfoot: Saint Paul's Epistle to the Philippians. A Revised Text with Introduction, Notes, and Dissertations, London 1879.

Martin Dibelius: An die Thessalonicher I/II; An die Philipper, HNT 11, Tübingen 1911 ([3]1937).

Paul Ewald: Der Brief des Paulus an die Philipper, KNT XI, 3., durchgesehene und vermehrte Aufl. von Gustav Wohlenberg, Leipzig 1917.

Karl Barth: Erklärung des Philipperbriefes, München 1928.

Ernst Lohmeyer: Die Briefe an die Philipper, an die Kolosser und an Philemon, KEK IX, Göttingen [8]1930 (bearbeitet von Werner Schmauch, [9]1953, [13]1964).

Joachim Gnilka: Der Philipperbrief, HThK X 3, Freiburg/Basel/Wien 1968 (4. Aufl. 1987).

Jean-François Collange: L'épître de saint Paul aux Philippiens, CNT(N) Xa, Neuchâtel 1973.

Gerhard Friedrich: Der Brief an die Philipper, NTD 8, Göttingen 1976.

Gerhard Barth: Der Brief an die Philipper, ZBK.NT 9, Zürich 1979.

Gerald F. Hawthorne: Philippians, Word Biblical Commentary 43, Waco 1983.

Wolfgang Schenk: Die Philipperbriefe des Paulus. Kommentar, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1984.

Peter T. O'Brien: The Epistle to the Philippians. A Commentary on the Greek Text, NIGTC o. Nr., Grand Rapids 1991.

Ulrich B. Müller: Der Brief des Paulus an die Philipper, ThHK 11/1, Leipzig 1993.[3]

Nikolaus Walter: Der Brief an die Philipper, NTD 8/2, Göttingen 1998, S. 9–101.

4. Sonstige Literatur

Horst Balz: Art. Philipperbrief, TRE XXVI (1996), S. 504–513.

Markus Bockmuehl: A Commentator's Approach to the »Effective History« of Philippians, JSNT 60 (1995), S. 57–88.

Lukas Bormann: Philippi. Stadt und Christengemeinde zur Zeit des Paulus, NT.S 78, Leiden/New York/Köln 1995.

---

[3] Eine zweite Auflage dieses Werkes ist im Jahr 2002 erschienen; meine Seitenzahlen beziehen sich durchweg auf die von mir seinerzeit benutzte erste Auflage aus dem Jahr 1993.

Abbildung 1: Blick über die Ebene von Philippi nach Thasos

Günter Bornkamm: Der Philipperbrief als paulinische Briefsammlung, in: Neotestamentica et Patristica (FS Oscar Cullmann), Leiden 1962, S. 192–202; wieder abgedruckt in: *ders.:* Geschichte und Glaube II. Gesammelte Aufsätze IV, BEvTh 53, München 1971, S. 195–205 (danach hier zitiert)

Paul Christoph Böttger: Die eschatologische Existenz der Christen. Erwägungen zu Philipper 3 20, ZNW 60 (1969), S. 244–263.

Paul Collart: Philippes, ville de Macédoine, depuis ses origines jusqu'à la fin de l'époque romaine [zwei Bände], Paris 1937.

Wendy Cotter: Our Politeuma Is in Heaven: The Meaning of Philippians 3,17–21, in: Origins and Method. Towards a New Understanding of Judaism and Christianity (FS John C. Hurd), JSNT.S 86, Sheffield 1993, S. 92–104.

Adolf Deissmann: Zur ephesinischen Gefangenschaft des Apostels Paulus, in: Anatolian Studies Presented to Sir William Mitchell Ramsay, hg.v. W.H. Buckler & W.M. Calder, Manchester 1923, S. 121–127.

Arthur J. Droge: Mori lucrum: Paul and Ancient Theories of Suicide, NT 30 (1988), S. 263–286.

Eva Ebel: Lydia und Berenike. Zwei selbständige Frauen bei Lukas, Biblische Gestalten 20, Leipzig 2009.

Victor Paul Furnish: The Place and Purpose of Philippians III, NTS 10 (1963/64), S. 80–88.

Rudolf Haensch: Capita provinciarum. Statthaltersitze und Provinzialverwaltung in der römischen Kaiserzeit, Kölner Forschungen 7, Mainz 1997.

Joseph H. Hellerman: Reconstructing Honor in Roman Philippi. Carmen Christi as Cursus Pudorum, MSSNTS 132, Cambridge 2005.

Léon Heuzey/H. Daumet: Mission archéologique de Macédoine, [Bd. I] Texte, [Bd. II] Planches, Paris 1876.

Paul A. Holloway: Thanks for the Memories: On the Translation of Phil 1.3, NTS 52 (2006), S. 419–432.

Ernst Käsemann: Kritische Analyse von Phil. 2,5–11, ZThK 47 (1950), S. 313–360; wieder abgedruckt in: *ders.:* Exegetische Versuche und Besinnungen I, Göttingen [6]1970, S. 51–95.

Günter Klein: Antipaulinismus in Philippi. Eine Problemskizze, in: Jesu Rede von Gott und ihre Nachgeschichte im frühen Christentum. Beiträge zur Verkündigung Jesu und zum Kerygma der Kirche (FS Willi Marxsen), Gütersloh 1989, S. 297–313.

Veronica Koperski: Textlinguistics and the Integrity of Philippians: A Critique of Wolfgang Schenk's Arguments for a Compilation Hypothesis, EThL 68 (1992), S. 331–367.

Paul Lemerle: Philippes et la Macédoine orientale à l'époque chrétienne et byzantine. Recherches d'histoire et d'archéologie, [Bd. 1] Texte, [Bd. 2] Album, BEFAR 158, Paris 1945.

Ernst Lohmeyer: Kyrios Jesus. Eine Untersuchung zu Phil. 2, 5–11, SHAW 1927/28, 2. Aufl. Heidelberg 1961.

Berthold Mengel: Studien zum Philipperbrief. Untersuchungen zum situativen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach der Ganzheitlichkeit oder Einheitlichkeit eines paulinischen Briefes, WUNT 2/8, Tübingen 1982.

Otto Merk: Handeln aus Glauben. Die Motivierungen der paulinischen Ethik, MThSt 5, Marburg 1968.

Bruce M. Metzger: A Textual Commentary on the Greek New Testament. A Companion Volume to the United Bible Societies' Greek New Testament (third edition), London/New York 1975.[4]

Th.[eodor] Mommsen: Die Rechtsverhältnisse des Apostels Paulus, ZNW 2 (1901), S. 81–96.

Theodor Mommsen: Praetorium, Hermes 35 (1900), S. 437–442.

Th.[eodor] Mommsen und Ad.[olf] Harnack: Zu Apostelgesch. 28,16 (Στρατοπεδάρχης = Princeps peregrinorum), SPAW 1895, S. 491–503, Nachdr. in: *Adolf Harnack:* Kleine Schriften zur alten Kirche, Band I: Berliner Akademieschriften 1890–1907, Opuscula IX 1, Leipzig 1980, S. 234–246.

Ulrich B. Müller: Der Christushymnus Phil 2 6–11, ZNW 79 (1988), S. 17–44.

[4] Mittlerweile ist die zweite Auflage dieses Werkes erschienen: *Bruce M. Metzger:* A Textual Commentary on the Greek New Testament, A Companion Volume to the United Bible Societies' Greek New Testament (Fourth Revised Edition), Stuttgart [2]1994.

Karl-Wilhelm Niebuhr: Heidenapostel aus Israel. Die jüdische Identität des Paulus nach ihrer Darstellung in seinen Briefen, WUNT 62, Tübingen 1992.

Karl Leo Noethlichs: Der Jude Paulus – ein Tarser und Römer?, in: Raban von Haehling [Hg.]: Rom und das himmlische Jerusalem. Die frühen Christen zwischen Anpassung und Ablehnung, Darmstadt 2000, S. 53–84.

Rudolf Pesch: Paulus und seine Lieblingsgemeinde. Paulus – neu gesehen. Drei Briefe an die Heiligen in Philippi, HerBü 1208, Freiburg/Basel/Wien 1985.

Peter Pilhofer: Antiochien und Philippi. Zwei römische Kolonien auf dem Weg des Paulus nach Spanien, in: *ders.:* Die frühen Christen und ihre Welt, Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 154–165.

Peter Pilhofer/Thomas Witulski: Archäologie und Neues Testament: Von der Palästinawissenschaft zur lokalgeschichtlichen Methode, in: Exegese und Methodendiskussion, TANZ 23, Tübingen/Basel 1998, S. 237–255.[5]

Peter Pilhofer: Art. Philippi, RGG[4] VI (2003), Sp. 1274–1275.

Peter Pilhofer: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002.

Peter Pilhofer: Die hellenistisch-römische Welt und die neutestamentliche Wissenschaft, in: Herkunft und Zukunft der neutestamentlichen Wissenschaft, NET 6, Tübingen 2003, S. 85–96.[6]

Peter Pilhofer: Dionysos und Christus. Zwei Erlöser im Vergleich, in: *ders.:* Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 73–91.

Peter Pilhofer: Einer der 5984072? Zum römischen Bürgerrecht des Paulus, in: *ders.:* Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, BWANT 195, Stuttgart 2011, S. 63–75.[7]

Peter Pilhofer: Ο Λουκάς ως »ανὴρ Μακεδών«. Η καταγωγή του ευαγγελιστή από τη Μακεδονία [neugriechisch], in: Αρχαία Μακεδονία VI – Ancient Macedonia VI, Band 2, Thessaloniki 1999, S. 903–909.[8]

Peter Pilhofer: Περὶ δὲ τῆς φιλαδελφίας ... (1Thess 4,9). Ekklesiologische Überlegungen zu einem Proprium früher christlicher Gemeinden, in: *ders.:* Die

---

[5] Erweiterte Fassung unter dem Titel *Zur lokalgeschichtlichen Methode* in: *Peter Pilhofer:* Die frühen Christen und ihre Welt, S. 1–57.

[6] Jetzt in erweiterter Fassung in meinem zweiten Sammelband: *ders.:* Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, BWANT 195, Stuttgart 2011, S. 17–27.

[7] Vgl. dazu die kritische Rezension aus der Feder von *Ekkehard Weber* unter dem Titel: Das römische Bürgerrecht des Apostels Paulus, Tyche 27 (2012), S. 193–207.

[8] Deutsche Fassung unter dem Titel *Lukas als ἀνὴρ Μακεδών. Zur Herkunft des Evangelisten aus Makedonien* in: *ders.:* Die frühen Christen und ihre Welt, S. 106–112.

frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 139–153.

Peter Pilhofer: Philippi. Band I: Die erste christliche Gemeinde Europas, WUNT 87, Tübingen 1995.

Peter Pilhofer: Philippi, in: Neues Testament und Antike Kultur, Band 2: Familie – Gesellschaft – Wirtschaft, Neukirchen-Vluyn 2005, S. 163–165.

Peter Pilhofer: Philippi zur Zeit des Paulus. Eine Ortsbegehung, Bibel und Kirche 64 (2009), S. 11–17.

Jutta Fischer/Peter Pilhofer: Zwei Thraker an der Ostsee. Die Inschrift IG X 2,1, Nr. 1020 wiederentdeckt, in: *ders.:* Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, BWANT 195, Stuttgart 2011, S. 227–237.

Lilian Portefaix: Sisters Rejoice. Paul's Letter to the Philippians and Luke-Acts as Seen by First-century Philippian Women, CB.NT 20, Uppsala 1988.

W.M. Ramsay: The Philippians and Their Magistrates, JThS 1 (1900), S. 114–116.

Louis Robert: Hellenica V, Inscriptions de Philippes publiées par Mertzidès, Revue de Philologie 13 (1939), S. 136–150 (Nachdr. in: *ders.:* Opera minora selecta II, Amsterdam 1969, S. 1289–1303).

Otto Schmitz: Zum Verständnis von Philipper 1,21, in: Neutestamentliche Studien. Georg Heinrici zu seinem 70. Geburtstag, UNT 6, Leipzig 1914, S. 155–169.

Luise Schottroff: Lydia. Eine neue Qualität der Macht, in: Karin Walter [Hg.]: Zwischen Ohnmacht und Befreiung, Freiburg/Basel/Wien 1988, S. 148–154 (Nachdr. in: *Luise Schottroff:* Befreiungserfahrungen. Studien zur Sozialgeschichte des Neuen Testaments, ThB 82, München 1990, S. 305–309).

Eduard Schweizer: Der zweite Thessalonicherbrief ein Philipperbrief?, ThZ 1 (1945), S. 99–105.

Wolfgang Stegemann: War der Apostel Paulus ein römischer Bürger?, ZNW 78 (1987), S. 200–229.

Jean-Pierre Sterck-Degueldre: Eine Frau namens Lydia. Zu Geschichte und Komposition in Apostelgeschichte 16,11–15.40, WUNT 2/176, Tübingen 2004.

Alfred Suhl: Paulus und seine Briefe. Ein Beitrag zur paulinischen Chronologie, StNT 11, Gütersloh 1975.

Mikael Tellbe: The Sociological Factors behind Philippians 3.1–11 and the Conflict at Philippi, JSNT 55 (1994), S. 97–121.

Herbert Ulonska: Gesetz und Beschneidung. Überlegungen zu einem paulinischen Ablösungskonflikt, in: Jesu Rede von Gott und ihre Nachgeschichte im frühen Christentum. Beiträge zur Verkündigung Jesu und zum Kerygma der Kirche (FS Willi Marxsen), Gütersloh 1989, S. 314–331.

Eduard Verhoef: Filippi: Hoe het Christendom in Europa begon. Een gids door de opgravingen, Almere 2009.

Eduard Verhoef: Σύζυγος in Phil 4:3 and the Author of the »We-sections« in Acts, Journal of Higher Criticism 5 (1998), S. 209–219.

Eduard Verhoef: Syncretism in the church of Philippi, HTS 64 (2008), S. 697–714.

Eduard Verhoef: The church of Philippi in the first six centuries of our era, HTS 61 (2005), S. 565–592.

Craig S. Wansink: Chained in Christ. The Experience and Rhetoric of Paul's Imprisonments, JNTS.S 130, Sheffield 1996.

Peter Wick: Der Philipperbrief. Der formale Aufbau des Briefs als Schlüssel zum Verständnis seines Inhalts, BWANT 135, Stuttgart/Berlin/Köln 1994.

5. Allgemeine Hilfsmittel

Richard J.A. Talbert [Hg.]: Barrington Atlas of the Greek and Roman World, Princeton and Oxford 2000. **Barrington**

Richard J.A. Talbert [Hg.]: Barrington Atlas of the Greek and Roman World. Map-by-Map Directory, Volume I, Princeton and Oxford 2000.

Richard J.A. Talbert [Hg.]: Barrington Atlas of the Greek and Roman World. Map-by-Map Directory, Volume II, Princeton and Oxford 2000.

Walter Bauer/Kurt Aland/Barbara Aland: Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, 6., völlig neu bearbeitete Auflage, Berlin/New York 1988. **Bauer/Aland**

Friedrich Blass/Albert Debrunner: Grammatik des neutestamentlichen Griechisch. Bearbeitet von Friedrich Rehkopf, Göttingen [14]1976. **BDR**

Eduard Bornemann/Ernst Risch: Griechische Grammatik, Frankfurt am Main/Berlin/München 1973. **Bornemann/Risch**

Nicholas G.L. Hammond [Hg.]: Atlas of the Greek and Roman World in Antiquity, Park Ridge, New Jersey 1981. **Hammond**

Edwin Hatch/Henry A. Redpath: A Concordance to the Septuagint and the other Greek Versions of the Old Testament, Volumes I and II, Oxford 1897 (Nachdr. Graz 1975). **Hatch/Redpath**

G.W.H. Lampe: A Patristic Greek Lexicon, Oxford 1961 (Nachdr. 1978). **Lampe**

Henry George Liddell/Robert Scott/Henry Stuart Jones [Hg.]: A Greek-English Lexicon (mit einem Supplement ed. by E.A. Barber), Oxford 1968 (Nachdr. 1977). **LSJ**

(Neufassung im Sommer 2018, 9. VII. 2018 um 16.57 Uhr)

Abbildung 2: Blick über die Ebene von Philippi zum Pangaion-Gebirge